





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1037 582 1165 638">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1308 582 1436 638">Tendenz für morgen</p> <p data-bbox="1308 694 1436 772">→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2500m. Hier kann ein Schneebrett vereinzelt schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden! Aber auch kammnahe Geländepartien sowie eingewehte Rinnen und Mulden sollten kritisch beurteilt werden. Unterhalb von etwa 2500m ist je nach Einstrahlung besonders in steilen, sonnseitigen Hängen mit einzelnen Selbstauslösungen oberflächlicher Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Tage, der hochalpin zum Teil stark vom Wind verfrachtet wurde, konnte sich vor allem sonnseitig unter dem Einfluß der Sonneneinstrahlung setzen und verfestigen. Schattseitig sind aber oberhalb von etwa 2500m immer noch störanfällige Triebsschneeablagerungen vorhanden. Gleitflächen für Lawinen befinden sich vor allem innerhalb der Neuschneedecke der vergangenen Niederschlagsperiode. Je nach Sonneneinstrahlung ist ab dem späten Vormittag auf einen Festigkeitsverlust der Schneedecke zu achten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Störung liegt an der Alpensüdseite. Sie beeinflusst heute Tirol mit Wolken. Ab Morgen verstärkt sich der Hochdruckeinfluss wieder und der Frühling kehrt zurück. An der Alpensüdseite von der Früh weg dichter bewölkt und im Tagesverlauf oberhalb von 1400m etwas Schneefall. In den Nordalpen föhnig und von Süden her bewölkt, kein nennenswerter Niederschlag. In der Höhe weht mäßiger, in Kammlagen böiger Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -5 und -1 Grad, in 3000m zwischen -9 und -6 Grad.

TENDENZ

Auf Grund der steigenden Temperaturen unterliegt die Lawinengefahr zunehmend einem Tagesgang.

Rudi Mair